

MEHRWERTSTEUER IN DEUTSCHLAND



Inhalt

Wie funktioniert die Mehrwertsteuer?

2

Wer ist mehrwertsteuerpflichtig?

3

Höhe des Mehrwertsteuersatzes

3

Berechnung der Mehrwertsteuer

4

Unterschied zwischen Mehrwertsteuer
und Umsatzsteuer?

5

1

Die Mehrwertsteuer ist eine Steuer, die bei der Veredelung eines Produktes oder bei der Erbringung einer Leistung erhoben wird. Sie zählt zu den wichtigsten Einnahmequellen des Staates.

Der Unternehmer tritt bei der Mehrwertsteuer (MwSt.) als „Helfer“ des Finanzamtes auf, denn letztendlich wird die Mehrwertsteuer von den Endverbrauchern bezahlt. Das Unternehmen schlägt im Auftrag des Finanzamtes die Steuer auf den eigentlichen Preis (Nettopreis) auf und führt diese dann an das Finanzamt ab. Das bedeutet, dass die Mehrwertsteuer zu keinem Zeitpunkt dem Unternehmer gehört, sondern sie bildet in der Buchhaltung nur einen durchlaufenden Posten.

Bei Tätigkeiten im europäischen Ausland müssen die Steuersätze anderer Länder berücksichtigt werden, weil die Mehrwertsteuer von dem Empfänger-Unternehmen in dem Land, in dem er seinen Sitz hat, abgeführt wird (sogenanntes Reverse-Charge-Verfahren). Das hat natürlich auch Auswirkungen auf die Rechnungsstellung. Auf den Rechnungen müssen dann nämlich die Umsatzsteueridentifikationsnummer und der Hinweis „Steuer zahlt Empfänger“ vermerkt sein.

Wie funktioniert die Mehrwertsteuer?

Am einfachsten ist es, das Prinzip der Mehrwertsteuer an einem Beispiel zu verdeutlichen:

Ein Händler von Büromöbeln verkauft einen Tisch für 100 Euro zzgl. 19 % MwSt. Also erhält der Händler vom Käufer 119 Euro Einnahmen und damit hat der Händler 19 Euro für das Finanzamt einbehalten. Diese 19 Euro muss der Händler nun in seiner Umsatzsteuer-Voranmeldung dem Finanzamt melden und diese dann dem Finanzamt überweisen.

Wer ist mehrwertsteuerpflichtig?

Prinzipiell sind alle Unternehmen mehrwertsteuerpflichtig. Das bedeutet, dass sie auf ihren jeweiligen Rechnungen die Mehrwertsteuer ausweisen und diese an das Finanzamt abführen müssen. Allerdings gibt es von dieser Regelung einige Ausnahmen. Diese betrifft beispielsweise Kleinunternehmer. Die sogenannte Kleinunternehmerregelung besagt, dass bestimmte Betriebe mit einer geringen Größe keine Mehrwertsteuer erheben und abführen müssen. Das erleichtert sowohl diesen Betrieben als auch dem Finanzamt die steuerliche Arbeit. Trotz dieser Befreiung sind Kleinunternehmer zur Abgabe einer Steuererklärung und zum Zahlen von Umsatzsteuer verpflichtet.

Das aktuelle Mehrwertsteuer Prinzip betrachtet 3 Beteiligte. Der Staat in Form des Finanzamts ist derjenige, der die Mehrwertsteuer erhält und daran verdient. Die Unternehmen sind diejenigen, die die Steuer für den Staat eintreiben und an diesen abführen. Die Endverbraucher sind diejenigen, die die Mehrwertsteuer letztlich bezahlen. Allerdings wäre es unzweckmäßig, wenn jede einzelne Person jeden einzelnen Einkauf dem Finanzamt melden und die jeweilige Mehrwertsteuer überweisen würde. Deswegen hat der Staat die Unternehmen in die Pflicht genommen. Diese müssen die Steuer vereinnahmen und an das Finanzamt abtreten.

Höhe des Mehrwertsteuersatzes

Der Regel Mehrwertsteuersatz beträgt in Deutschland 19 Prozent. In Bezug auf den anzuwendenden Steuersatz gibt es aber zahlreiche Ausnahmeregelungen. So müssen zum Beispiel Fahrten mit dem öffentlichen Personennahverkehr bis zu einer Distanz von 50 km lediglich mit 7% versteuert werden. Sobald die Fahrt 50 km übersteigt, fällt der Regelsteuersatz von 19% an. Auch in anderen Branchen werden oft die Ausnahmeregelungen eingeführt, somit muss man stets die aktuelle Höhe des Mehrwertsteuersatzes prüfen und beachten.

Berechnung der Mehrwertsteuer

Für Unternehmen ist es wichtig zu wissen, welche Mehrwertsteuer auf ihre Produkte anfallen. Hierdurch lässt sich aus dem anvisierten Nettopreis der daraus resultierende Bruttopreis berechnen. Der Bruttopreis entspricht nämlich dem Nettopreis plus Mehrwertsteuer. Aber auch für Endverbraucher ist die MwSt. ein wichtiger Faktor. Sie verteuert nämlich das Produkt oder die Dienstleistung, die die Endverbraucher kaufen wollen. Deswegen müssen alle Beteiligten den Mehrwertsteuersatz immer genau kennen, um die Mehrwertsteuer präzise zu berechnen.

Die aktuell geltenden Mehrwertsteuersätze liegen in Deutschland bei 19 Prozent beziehungsweise 7 Prozent. 19 Prozent ist der Regelsteuersatz, der auf die meisten Produkte und Dienstleistungen angewendet wird. Einige Waren und Dienstleistungen sind jedoch von diesem Regelsteuersatz befreit. Sie müssen lediglich mit 7 Prozent (ermäßigter Steuersatz) versteuert werden. Dazu zählen unter anderem: Großteil von Lebensmitteln, Bücher und Zeitschriften, zahnärztliche Leistungen, Übernachtungen.

Es kann manchmal kompliziert sein, zu ermitteln, welche Produkte und Dienstleistungen mit welchem Steuersatz besteuert sein sollten. Deswegen ist es für viele Unternehmen häufig sinnvoll, auf die Dienste eines Steuerberaters zurückzugreifen.



Unterschied zwischen Mehrwertsteuer und Umsatzsteuer?

In Deutschland werden die Begriffe Mehrwertsteuer und Umsatzsteuer häufig synonym verwendet. Ohne einen Bezug auf die Vorsteuer und die Möglichkeit der Unternehmen, sich diese vom Finanzamt erstatten zu lassen, ist diese Begriffsverwendung jedoch irreführend. Als Orientierung hilft es, sich die verschiedenen Blickwinkel der einzelnen Begriffe bewusst zu machen. Die Umsatzsteuer ist ein Oberbegriff. Demgegenüber nimmt die Mehrwertsteuer den Blickwinkel der Verbraucher ein, wohingegen die Vorsteuer die Sicht der Unternehmen widerspiegelt.

Umsatzsteuer	Mehrwertsteuer
offizieller Begriff	landläufig eingebürgerter Begriff
zahlen Unternehmen	zahlen Endverbraucher
Höhe entspricht dem Wert der MwSt.	Höhe entspricht dem Wert der Umsatzsteuer
leitet sich von den erwirtschafteten Umsätzen ab	leitet sich von den erzeugten Wertsteigerungen ab
Überbegriff für diese Steuerart	Steuerart aus Sicht des Verbrauchers
unabhängig vom tatsächlichen Gewinn	unabhängig vom tatsächlichen Gewinn
durchlaufender Posten	tatsächliche Einnahme des Staates

KONTAKT

HEUSER - RECHT UND STEUERN Am Kiekenbusch 15 • 47269 Duisburg

Tel.: +49 203 479992-0

Fax: +49 203 479992-11

REDAKTION

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR HEUSER - RECHT UND STEUERN Magazin
(v.i.S.d.P.): Achim Heuser

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Achim Heuser

Am Kiekenbusch 15 • 47269 Duisburg GERMANY

(Verantwortlicher für den Inhalt im Sinne des § 6 MDStV) Ust-ID-Nr: DE161602762

LAYOUT & DESIGN

HEUSER Media UG

Bilder-Quellen: canva.com

Die Inhalte des Magazins wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Die erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Beiträge Dritter sind als solche gekennzeichnet. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers.

